

06.  
Nov  
2018

# Kontrovers

Mehr Abenteuer, bitte!

Braucht die Kinderliteratur  
mehr Experimente?

münchner  
stadtbibliothek



WALDEMAR  
BONSELS  
STIFTUNG

Kontrovers – Die Debattenreihe der Münchner Stadtbibliothek über aktuelle Tendenzen in der zeitgenössischen Kinder- und Jugendliteratur. Mit Christine Knödler, Literaturkritikerin, und Frank Griesheimer, Lektor.

6. November 2018, 19 Uhr

## Mehr Abenteuer, bitte!

Geschichten für Kinder heute sollen nicht brav und bieder sein, sondern frech und wild. Wie passt das zusammen mit Helikopter-Eltern und Überbehütung? Ist „frech“ am Ende das neue „brav“? Brauchen die Kinder und die Kinderliteratur neue Geschichten, mehr Experimente? Welche Abenteuer führen sie aus der gepflegten Langeweile?

Darüber diskutieren Christine Knödler und Frank Griesheimer mit Thomas Krüger, Autor und Verleger des Verlags „Lausbuch“ und des Hörbuch-Verlags „Schall & Wahn“, und Nora Imlau, Journalistin mit Schwerpunkt auf Familienthemen und Autorin des Bestsellers „So viel Freude, so viel Wut. Gefühlsstarke Kinder verstehen und begleiten“.

Zur Debatte stehen die Kinderbücher „Kannawoniwasein“ von Martin Muser (Carlsen), „Die Mitternachtstür“ von Dave Eggers (Sauerländer) und „Die wilde Sophie“ von Lukas Hartmann (Diogenes).

Gefördert von der Waldemar-Bonsels-Stiftung.

Ausblick: 2. April 2019

Nächste Kontrovers-Debatte



Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig  
Forum, Ebene 1.1, Eintritt frei  
Platzreservierung für Gruppen bei  
[sabine.hahn@muenchen.de](mailto:sabine.hahn@muenchen.de)